

AFI-BAROMETER

Wachstum in Sicht

(doc) Südtirols Arbeitnehmer erwarten ein gutes Jahr. Der Arbeitsmarkt kommt wieder in Schwung. Die Wirtschaft des Landes wird wachsen. Das **Herbstbarometer des Arbeitsförderungsinstituts Afi** zeigt fast nur positive Werte an – wären da nicht die Löhne, die

den Arbeitern und Angestellten zu schaffen machen. Sie steigen nicht mehr an, im Gegenteil: Berücksichtigt man die Inflation, sind sie im Zeitraum 2009–2014 sogar um 2,8 Prozent gesunken. Der Gewerkschafter und Afi-Präsident Toni Serafini ist deswegen besorgt: Die Bruttoentlohnungen von Arbeitnehmern in der Privatwirtschaft seien in den meisten Sektoren real zurückgegangen. Serafini: „Das muss sich ändern!“

Schritte dagegen setzen die Arbeitnehmer selbst: 18 Prozent, so das Afi, haben sich in den vergangenen zwölf Monaten mindestens einmal um einen neuen Job bemüht. Ein neuer Arbeitsplatz dient meist auch dem finanziellen Aufstieg. Ansonsten blicken Südtiroler Arbeitnehmer überwiegend positiv in die Zukunft. Auch die Daten zum Wirtschaftswachstum lassen darauf hoffen: Für 2017 erwartet das Afi in Südtirol ein Plus von 1,4 Prozent. Damit würde sogar Deutschland (+1,3 Prozent) überflügelt. ■

